

Muster-Leistungsbeschreibung

Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Löhningen, www.remmers.com

W2.1-E Nachtr.Abdicht Altbitumen

Positionen

1 Vorbemerkungen

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

Positionen

1.01 Hinweis zur nachträglichen Bauwerksabdichtung

Die Verfahren und Hinweise der WTA Merkblätter (Referat 4 Mauerwerk / Bauwerksabdichtung), insbesondere Merkblatt 4-6-14/D "Nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile" und Merkblatt 4-9-11/D "Nachträgliches Abdichten und Instandsetzen von Gebäude- und Bauteilsockeln" sind zuberücksichtigen.

Hinweise zur Wassereinwirkungsklasse W2.1-E

Die beschriebene Abdichtung wird mit einer kunststoffmodifizierten Bitumen-dickbeschichtung (PMBC) hergestellt.

Die Abdichtung ist wirksam gegen die Wassereinwirkungsklasse:

W2.1-E -"Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser < 3 m Eintauchtiefe"

2 Vorarbeiten

2.01 Freilegen der Wände.

Außenwände bis zu einer Tiefe von _____ m bzw. bis zur Unterkante Bodenplatte ausheben.
Bodenaushub im ausreichendem Abstand lagern bzw. abzufahren.

_____ m3

Positionen

2.02 Altabdichtung im Wand-Sohlen-Anschluss zurückbauen

Vorhandene, schadhafte Altabdichtung im Wandaufstandsbereich von > 15 cm der Stirnseite der Bodenplatte bis > 30 cm über OK Bodenplatte bis auf den tragfähigen mineralischen Untergrund zurückbauen. Schadhafte Fugen ca. 2 cm tief ausräumen.

_____ m

*** Bedarfsposition ohne GP

2.03 Waagerechte Dichtungsbahn zurückschneiden

Vorhandene Mauersperrbahn in der waagerechten Fuge zurückschneiden.

_____ m

nur Einh.-Preis

2.04 Kanten und Außenecken brechen

Kanten und Außenecken mit geeignetem Gerät ca.10 mm breit anfasen / brechen, Grate entfernen.

_____ lfm

2.05 Abzudichtende Flächen reinigen

Reinigen der abzudichtenden, mineralischen Flächen. Zementleim, Staub, Mörtelreste und Grate sind durch einen mechanischen Abtrag wie schleifen, strahlen oder fräsen zu entfernen. Es ist ein staubfreier und tragfähiger Untergrund herzustellen.

_____ m2

Positionen

2.06 Fest haftende, tragfähige Altabdichtung reinigen

Fest haftende, tragfähige Altabdichtung mit einem Hochdruckreinigungsgerät reinigen. Sämtliche Verschmutzungen und nicht festhaftende Teile entfernen.

_____ m2

3 W2.1-E Nachträgliche Außenabdichtung

*** Grundposition ZZ 001 .0

3.01 Grundierung mit Spezialgrundierung (Kiesol MB)

Abzudichtende saugfähige, mineralische Untergründe mit der lösemittelfreien, Spezialgrundierung, Remmers Kiesol MB, grundieren.

Produkt durch Streichen, Rollen oder Spritzen gleichmäßig auftragen. Pfützenbildung vermeiden.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 0,1-0,2 l/m² Remmers Kiesol MB <3008>

_____ m2

Positionen

*** Alternativposition ZZ 001 .1

3.02 Grundierung mit verfestigendem Verkieselungskonzentrat

Abzudichtende, mineralische Untergründe mit dem lösemittelfreien, verfestigenden Verkieselungskonzentrat, Remmers Kiesol, 1:1 mit Wasser verdünnt, grundieren. Pfützenbildung vermeiden.

Grundierung vollsatt auf den vorbereiteten Untergrund auftragen. Stark saugfähige Untergründe bei Bedarf mit Wasser vornässen. Materialüberschüsse umgehend entfernen.

Grundierung nicht aufrocknen lassen, bei größeren Flächen abschnittsweise vorgehen. Nachfolgende Arbeiten frisch in frisch - innerhalb der Reaktionszeit - ausführen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 0,1 - 0,3 kg/m² Remmers Kiesol <1810>

_____ m²

nur Einh.-Preis

*** Grundposition ZZ 002 .0

3.03 Haftbrücke / Zwischenabdichtung auftragen

Haftbrücke / Zwischenabdichtung aus der mineralischen, hoch sulfatbeständigen Dichtungsschlämme, Remmers WP Sulfatex, auftragen.

Angemischtes Material mittels Schlämmbürste einlagig auf die grundierte Fläche auftragen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 1,6 kg/m²/mm Schichtdicke Remmers WP Sulfatex <0430>

_____ m²

Positionen

*** Alternativposition ZZ 002 .1

3.04 **Haftbrücke / Zwischenabdichtung frisch in frisch auftragen**

Herstellen einer Haftbrücke / Zwischenabdichtung aus der hoch sulfatbeständigen, mineralischen Dichtungsschlämme, Remmers WP Sulfatex.

Angemischtes Material mittels Schlämmbürste einlagig, auf die noch frische, mattfeuchte Grundierung auftragen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 1,6 kg/m²/mm Schichtdicke Remmers WP Sulfatex <0430>

_____ m2

nur Einh.-Preis

3.05 **Untergrundegalierung**

Offene Fugen so wie Fehlstellen oder Ausbrüche > 5 mm mit dem mineralischem, wasserdichten Mörtel, Remmers WP DS Levell, verschließen.

Angemischtes Material im Spachtelverfahren in die frische Haftbrücke applizieren. Einlagige Schichtdicke < 50 mm.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 8,5 kg/m² bei 5 mm Schichtdicke Remmers WP DS Levell <0426>

_____ m2

Positionen

3.06 Mineralische Dichtungskehle herstellen

Dichtungskehle am Boden-Wandanschluß und in allen Innenecken mit einem Radius von ca. 4 bis 6 cm aus dem wasserdichten, spannungsarmen und rissfrei erhärtenden mineralischen Mörtel, Remmers WP DS Levell, herstellen.

Angemischten Mörtel mittels geeignetem Werkzeug frisch in frisch in den Hinterfeuchtungsschutz / Haftbrücke einbringen und mittels Remmers Profilkelle Rundung ausformen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 1,7 kg/m als Dichtungskehle Remmers WP DS Levell <0426>

_____ m _____

*** Bedarfsposition ohne GP

3.07 Zwischenabdichtung auftragen (WP Sulfatex)

Zwischenabdichtung aus der mineralischen, Dichtungsschlämme, Remmers WP Sulfatex, herstellen.

Produkt mittels Quast oder Schlämmbürste auftragen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 1,6 kg/m²/mm Schichtdicke Remmers WP Sulfatex <0430>

_____ m² _____ nur Einh.-Preis

Positionen

*** Bedarfsposition ohne GP

3.08 **Rohrdurchführung mit Rohrflansch eindichten**

Rohrdurchführung mit dem druckwasserdichten Spezialflansch-System auf Polypropylenbasis, Remmers Rohrflansch, eindichten.

Verarbeitung des Rohrflansch-Systems gemäß Verarbeitungsanleitung ausführen.

Produkt / Verbrauch:

1 Stück pro Rohrdurchführung Remmers Rohrflansch <4349; 4350; 4351>

_____ St

nur Einh.-Preis

*** Grundposition ZZ 003 .0

3.09 **Kontaktschicht auf vorhandene Abdichtungslagen, MDS 2K**

Kontaktschicht/ Kratzspachtelung auf der vorhandenen Abdichtung aus der zweikomponentigen, mineralischen Dichtungsschlämme, Remmers MB 2K, herstellen.

Angemischtes Material mittels Glätter in einer dünnen Schicht auf den vorbereiteten Untergrund auftragen und oberflächenbündig abziehen.

Kontaktschicht vollständig durchtrocknen lassen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 0,5 kg/m² Remmers MB 2K <3014>

_____ m2

Positionen

*** Alternativposition ZZ 003 .1

3.10 **Haftbrücke auf bituminöser Altabdichtung mit cremeförmiger, lösemittelhaltigen Bitumenschutzanstrich**

Haftbrücke auf bituminöser, tragfähiger Altabdichtung mit dem cremeförmigen, lösemittelhaltigen Bitumenschutzanstrich, Remmers Ilack C, herstellen und mit feuergetrocknetem Quarzsand, Remmers Quarz 03/08 DF, vollflächig abstreuen.

Produkt auf den bituminösen, tragfähigen Untergrund auftragen. Feuergetrockneten Quarzsand volldeckend in die frische Beschichtung einstreuen.
Nach Trocknung überschüssigen Quarzsand abfegen.

Lösemittelhaltige Haftbrücke vollständig (> 24 h) ablüften lassen!
Weitere Abdichtungsschichten erst nach ausreichender Verfestigung der zuvor erstellten Schicht aufbringen.

Produkte / Verbrauch:

Mind. 0,2 l/m² pro Arbeitsgang Remmers Ilack C <0814>
Ca. 2,0 kg/m² Remmers Quarz 03/08 DF <4406>

_____ m2

nur Einh.-Preis

Positionen

3.11 Nachträgliche Abdichtung bei W2.1-E (2K PMBC)

Abdichtung gemäß der Wassereinwirkungsklasse W2.1-E
"Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser"
aus der zweikomponentigen,
kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtung
(PMBC, geprüft nach DIN EN 15814, AbP liegt vor),
Remmers BIT K2 und dem Armierungsgewebe
Remmers Tex 4,8/100, herstellen.

Produkt lt. Herstellerangaben anmischen und
regelkonform, zweilagig von Stirnseite
Bodenplatte (> 15 cm) bis zur durch den Planer
festgelegten Oberkante auf den vorbereiteten
Untergrund auftragen.
Armierungsgewebe in die erste
Abdichtungslage einbetten.

Mindesttrockenschichtdicke 4 mm.

Produkte / Verbrauch:

Ca. 4,7 l/m² bei 4 mm Trockenschichtdicke Remmers BIT K2 <0888>
Ca. 1,1 m²/m² Remmers Tex 4,8/100 <4183>

_____ m2

3.12 Drän- und Anfüllschutzbahn anbauen

3-lagige Drän- und Anfüllschutzbahn gemäß
DIN 18533, Remmers DS Protect, nach
vollständiger Durchtrocknung der
Abdichtung anbauen.

Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers
einhalten.

Produkte / Verbrauch:

1,05 m²/m² Remmers DS Protect <0823>
4 Stk./m Remmers DS Protect Clip <0818>
0,5 Stk./m Remmers DS Protect AL <0819>

_____ m2
